

NEUES AUS UNSERER WEBSITE: Die **Poet's Gallery** bestreiten diesen Monat Gertrud Degens, die sich mit außergewöhnlichen Nachrichten zweier „Seereisen“ beschäftigt, unter Junge Autoren Sandy Wengler mit ihrem Prosagedicht „Flammenfreundin“. Unser **Buchtip** diesmal feinste Kurzprosa in „Der Autostopper“ von Franz Hohler. Für junge Leser stellen wir „Der Träumer“ von Andrea Hirata vor. Nicht nur für unsere Hamburger Freunde tagt auch weiterhin jeden Mittwoch die **Offene Schreibgruppe**. Autobiographisches, Literarisches-Kreatives Schreiben sowie Kreativitätstraining für Autoren und solche, die es werden wollen, stehen auf dem Programm. **FUTURJETZT:** „Den Finger auf die Wunde: Politik und Kirche in der Kritik. Friedhelm Hengsberg, befragt zum aktuellen Armutsbericht.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

Juni 2015

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

der Sommer ist im Anmarsch. Vor uns sonnige Tage, Wärme, Leichtigkeit. Die Sommerhosen, Sommerkleider, Riemchenschuhe, Sandalen im Schrank nach vorn gerückt. Nicht von ungefähr heißt es in dem Gedicht von Albrecht Goes „Es ist Juni und ist gut./Mütter singen Kinderreime und der Sommer singt im Blut“. Uns fällt dazu gleich Janis Joplin ein, mit ihrem fordernden, mit bebender Stimme herbeigesungenen: „Summertime, time, time“/Child, the living's easy“ – „Es ist Sommer, Zeit, Zeit/Kindheit, das einfache Leben...“

Wie fühlt sich der Sommer bei Ihnen an. Sind es heiße oder eher kühle, sonnige oder verregnete Tage, ein besonderer Moment am Meer oder ein Streifzug durch den Wald, ein Nachmittag in der stickigen Stadt oder im luftigen Garten, ein Gang durch die Wüste oder das Erklimmen eines Gebirgszugs. Steht ein Urlaub vor der Tür, ist der Schreibtisch angesagt. Oder ist es die Pusteblume, deren Samen, winzige Fallschirme, durch die Lüfte getragen werden und sich mit den eigenen Träumen verweben...

Schreiben Sie einfach zehn Worte, die Ihnen dazu spontan einfallen – nicht denken dabei! – untereinander auf und machen daraus ein Gedicht oder eine kurze Geschichte à la Franz Hohler, dessen Kürzestgeschichten wir in dem Band „Der Autostopper“ in diesem Monat als Buchtip vorstellen.

Wir wünschen wieder viel Spaß dabei!

*Herzlich
Ihre*

Erna R. Fanger & Hartmut Fanger
www.schreibfertig.com